

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Handelsname: Bevi Power alkalisch

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Reinigungsmittel

**Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

Firmenbezeichnung: BeviClean GmbH  
 Straße/Postfach: Industriestraße 18  
 Nation, PLZ, Ort: D-56283 Halsenbach  
 Email: info@beviclean.com  
 Telefon: +49 (0)6747 / 9300-0  
 Telefax: +49 (0)6747 / 9300-24  
 Auskunftgebender Bereich: Dirk Bersch, Telefon: +49 (0)6747 / 9300-0

**Notrufnummer**

Dirk Bersch, Telefon: +49 (0)6747 / 9300-0

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft.



Xi

reizend

R 31  
 R 36  
 R 51/53



N

umweltgefährlich

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
 Reizt die Augen.  
 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr	EINECS/ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Gefahrsymbol	R-Sätze
497-19-8	207-838-8	Natriumcarbonat	<= 20 %	Xi	36
51580-86-0	220-767-7	Troclosennatrium-dihydrat	<= 10 %	Xn, N	22, 31, 36/37, 50/53
3794-83-0	223-267-7	Phosphonate	<= 10 %	Xn	22

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Atemspende oder Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr.  
 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.  
 Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.  
 Nach Verschlucken: Große Mengen Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.  
 Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.  
 Mund mit Wasser ausspülen. Das Produkt reagiert alkalisch.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.
- Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:  
Das Produkt reagiert als wässrige Lösung alkalisch und entwickelt Chlorgas.
- Zusätzliche Hinweise: Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen:  
Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.
- Verfahren zur Reinigung: Trocken aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.  
Nachreinigen.  
Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Wasser reinigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang:  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Im Betrieb abgeschlossene oder abgedeckte Apparaturen verwenden.  
Für Sauberkeit am Arbeitsplatz sorgen.  
Geeignete Schutzkleidung für Haut und Augen tragen.  
Staubentwicklung vermeiden.  
Bei Staubentwicklung: Lokale Absaugung benutzen.

### Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter:  
Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Kühl aufbewahren.
- Lagerklasse VCI: 13

### Bestimmte Verwendung(en)

- Das Produkt reagiert als wässrige Lösung alkalisch und entwickelt Chlorgas.  
Das Produkt ist hygroskopisch.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise: AGW (Deutschland) (gemessen als einatembarer Staubanteil) 4 mg/m<sup>3</sup>

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz: Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen.

Handschutz:	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form:	fest, Pulver
Farbe:	fahlblau
Geruch:	nach Chlor

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzpunkt / Schmelzbereich	>= 50 °C
Dampfdruck:	bei 20 °C: <= 0,1 hPa
Schüttdichte:	1000-1100 kg/m <sup>3</sup>
pH-Wert:	bei 20 °C, 10 g/l: 10,6
Wasserlöslichkeit:	bei 50 °C: 200-220 g/l

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt reagiert als wässrige Lösung alkalisch und entwickelt Chlorgas.

Zu vermeidende Stoffe: Reagiert mit Säuren unter Bildung von Chlor.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Chlorwasserstoff, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Weitere Angaben: Das Produkt ist hygroskopisch.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Toxikologische Prüfungen:

Nach Einatmen:	reizend
Nach Hautkontakt:	reizend
Nach Augenkontakt:	reizend

### Allgemeine Bemerkungen

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
Das Produkt reagiert als wässrige Lösung alkalisch und entwickelt Chlorgas.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität

Aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wassergefährdungsklasse: 2 wassergefährdend

### Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Produkt

Abfallschlüsselnummer 070699 = Abfälle aus Herstellung und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.  
HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Geringe Mengen: Mit viel Wasser verdünnen.

#### Verpackung

Empfehlung: Mit Wasser ausspülen. Verpackung je nach Material entsorgen.  
Einzelpackungen können mit Hausmüll zusammen entsorgt werden.  
Größere Mengen: Abfallschlüsselnummer EU: 150110 =  
Verpackungen mit schädlichem Restinhalt.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport

Warntafel: ADR/RID: Gefahrennummer 90, Stoffnummer 3077

Bezeichnung des Gutes: UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.  
enthält Troclosennatrium-dihydrat

ADR/RID Klasse 9, Code: M7

Verpackungsgruppe III

Gefahrzettel 9

Sondervorschriften 274 - 601

Begrenzte Mengen LQ27

Verpackung: Anweisungen P002 - IBC08 - LP02 - R001

Verpackung: Sondervorschriften PP12 - B3

Sondervorschriften für die Zusammenpackung MP10

Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen T1

Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften TP33

Tankcodierung SGAV - LBGV



#### Binnenschifftransport

UN/ID-Nummer: 3077

Bezeichnung des Gutes: UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.  
enthält Troclosennatrium-dihydrat

ADN/ADNR: Klasse 9, Code: M7

Verpackungsgruppe III

Gefahrzettel 9

Sondervorschriften 274 - 601

Begrenzte Mengen LQ27

Beförderung zugelassen T

Ausrüstung erforderlich PP

### Seeschifftransport

UN-Nummer:	3077
Richtiger technischer Name:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. contains Troclosene sodium dihydrate
IMDG:	Class 9, Code -, •
Verpackungsgruppe:	III
EmS:	F-A, S-F
Sondervorschriften	274 - 909 - 944
Begrenzte Mengen	5 kg
Verpackung: Anweisungen	P002 - LP02
Verpackung: Vorschriften	PP12
IBC: Anweisungen	IBC08
IBC: Vorschriften	B3
Tankanweisungen: IMO	-
Tankanweisungen: UN	T1
Tankanweisungen Vorschriften	TP33
Stowage and segregation	Category A
Properties and observations	-

### Lufttransport

UN/ID-Nummer:	3077
Richtiger technischer Name:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. contains Troclosene sodium dihydrate
ICAO/IATA:	Class 9
Hazard	Miscellaneous
Verpackungsgruppe:	III
Passenger Ltd.Qty.:	Y911 - Maximum quantity: 30 kg G
Passenger:	911 - Maximum quantity: 400 kg
Cargo:	911 - Maximum quantity: 400 kg
Special Provisioning	A97
ERG	9L

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

	Xi	reizend
	N	umweltgefährlich
R-Sätze:	R 31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
	R 36	Reizt die Augen.
	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze:	S (2)	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 22	Staub nicht einatmen.
	S 25	Berührung mit den Augen vermeiden.
	S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	S 64	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

### Nationale Vorschriften

#### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 13

Wassergefährdungsklasse:

2 wassergefährdend

Gefahrengruppe

A

Schutzstufe

2

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

**Nationale Vorschriften - USA**

NFPA Hazard Rating:

- Health = 2 (Moderate)
- Fire = 0 (Minimal)
- Reactivity = 1 (Slight)

**16. Sonstige Angaben****Weitere Informationen**

R-Sätze:

R 22 = Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 31 = Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R 36 = Reizt die Augen.

R 36/37 = Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

R 50/53 = Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 51/53 = Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung: REACH

**Datenblatt ausstellender Bereich**

Ansprechpartner:

siehe Kapitel 1, auskunftgebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.